

Polizei bekommt bis zu 1200 Ford S-Max

Die Polizei in Nordrhein-Westfalen bekommt in den nächsten Jahren bis zu 1200 Ford S-Max als Funkstreifenwagen. Das Modell hatte sich in einem Eignungs- und Praxistest gegen Modelle anderer Marken durchgesetzt. Landesinnenminister Herbert Reul nahm heute in Düsseldorf die ersten fünf Einsatzfahrzeuge in Empfang.

Bei dem speziell auf die Bedürfnisse der Polizei zugeschnittenen Einsatzfahrzeuge handelt es sich um einen S-Max mit 190 PS (140 kW) starkem 2,0-Liter-Dieselmotor und Acht-Gang-Automatik. Als Streifenwagen verfügt er über einen variabel auf die Erfordernisse der Polizei abgestimmten Innenraum. Die spezifische Ausstattung haben Fachleute des Behördenverkaufs und des Entwicklungsteams von Ford sowie spezialisierte Zulieferer auf den besonderen Einsatzzweck abgestimmt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Claudia Vogt, Direktorin Gewerbe- und Großkundengeschäft der Ford-Werke, übergibt Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul symbolisch den Schlüssel für einen Ford S-Max Streifenwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Eine Polizistin im Ford S-Max Streifenwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Claudia Vogt (l.), Direktorin Gewerbe- und Großkundengeschäft der Ford-Werke, übergibt Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul (2.v.r.) symbolisch den Schlüssel für einen Ford S-Max Streifenwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford